

Sächsische Schwärzungen mit Ortsnotstempel-Entwertung – Teil I (Postämter von A bis K)

Andreas Hohlbein und Rainer Sasama

Die Bedarfspost mit Sächsischen Schwärzungen weist als erste amtliche Nachkriegsausgabe der SBZ eine der Not geschuldete regionale Vielfalt auf. Dabei musste nicht nur im Bereich der Postwertzeichen, sondern auch bei deren ordnungsgemäßer Entwertung ein erhebliches Maß an Improvisation an den Tag gelegt werden.

Der Einsatz der Ortsnotstempel war daher vielerorts ein Gebot der Stunde und wurde besonders von kleinen Amtsstellen praktiziert. Die daraus resultierende teils extreme Seltenheit dieser Belege bietet daher dem Philatelisten ein spannendes Forschungsfeld. Eine umfassende Katalogisierung der Notstempel erfolgte 2001 durch Arenz, Kahl und Richter [2].

Die dort getroffene Notstempel-Definition umfasst dabei alle „... Notmaßnahmen, welche fehlende Tagesstempel zeitweilig ersetzen.“ Daraus resultiert die Erkenntnis, dass derartige Entwertungen nur auf Belegen von Postämtern, Zweigpostämtern sowie Poststellen (I) zu erwarten sind.

Auf Grundlage der 2003 erfolgten umfassenden Schwärzungs-Katalogisierung durch Anderson et al. [1] sowie weiterer seitdem registrierter Notstempel [4] können wir derzeit Notstempel auf Schwärzungs-Belegen von 31 Amtsstellen in 44 Typen und zahlreichen Variationen nachweisen.

Notstempelaufdrucke mit Stempeldaten, welche außerhalb der amtlichen Schwärzungs-Gültigkeit bzw. der Toleranzschwelle der Spätverwendungen (Amtsstellen des PA Löbau) liegen, werden nicht berücksichtigt.

Ebenso wird auf Abbildungen, welche die Notstempel lediglich auf Ostsachsen-Marken aufweisen, verzichtet.

Die Darstellung erfolgt dabei in alphabetischer Reihenfolge.

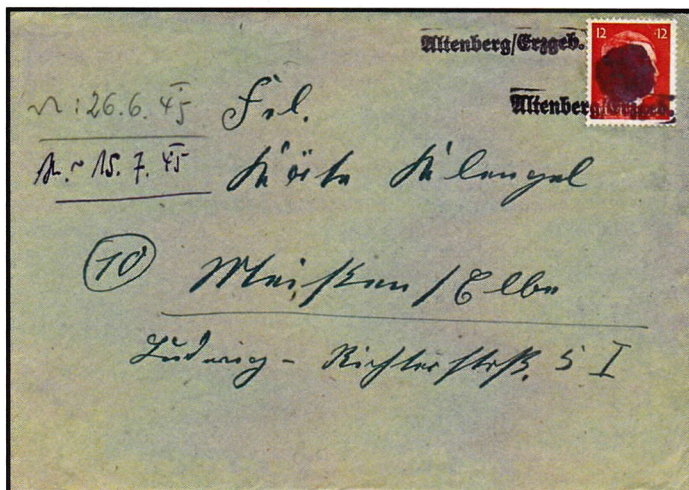
Die in der jeweiligen Kopfzeile rechts getroffenen Seiten-Hinweise beziehen sich dabei auf die 2003 erfolgte Registrierung im „Katalog“ von Anderson et al. [1] bzw. im „Nachtrag“ [4] von 2020.

Die jeweiligen Notstempel-Abbildungen wurden den Publikationen [1], [3] und [4] entnommen, wobei im Einzelfall Überarbeitungen bzw. Korrekturen entsprechend neuer Erkenntnisse vorgenommen wurden.

Altenberg (Erzgeb)

Postamt

Katalog Seite 290



Anderson et al. [1]: S. 290 Typ a
 Richter et al. [2]: S. 37 Typ a

Altenberg/Erzgeb.

38 mm, schwarzviolett
 ohne Datumsangabe
 auch mit zusätzlichem Signum des
 Postbeamten

Arnsdorf (Sachs)

Postamt

Katalog Seite 291



Anderson et al. [1]: S. 291 Typ 2
 Richter et al. [2]: S. 41 Typ a

Arnsdorf (S.)

29 mm, schwarz
 Datumsstempel ohne Jahreszahl
 bisher vom 12. und 13.6. bekannt

hier jetzt neues Frühdatum
 vom 11.6.

Arnsdorf (Sachs)

Postamt

Katalog Seite 291



Anderson et al. [1]: S. 291 Typ 1
 Richter et al. [2]: S. 43 Typ b

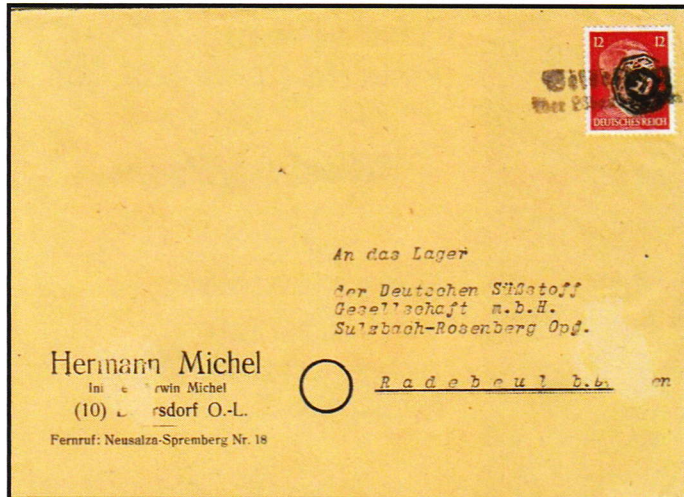
Arnsdorf/Sachsen

39 mm, schwarzviolett
 Datumsstempel ohne Jahreszahl
 zusätzliche Abstempelung im
 Postamt Pirna am 26.6.45 zur
 Weiterleitung an die neue Adresse
 in Dresden - Bühlau

Beiersdorf ü. Löbau (Sachs)

ZwPA (M) des PA Löbau

Katalog Seite 351



Anderson et al. [1]: S. 351
Richter et al. [2]: S. 60 Typ a

**Beiersdorf
über Löbau (Sachsen)**

36 : 9 mm, schwarz

teilweise zusätzlicher Stempel des
Postamtes Löbau

Cunersdorf (Kr. Zwickau)

PSt (I) des ZwPA Zwickau 2

Katalog Seite 257



Anderson et al. [1]: S. 257 Typ 1
Richter et al. [2]: S. 88 Typ b

Cunersdorf (Kr. Zwickau)

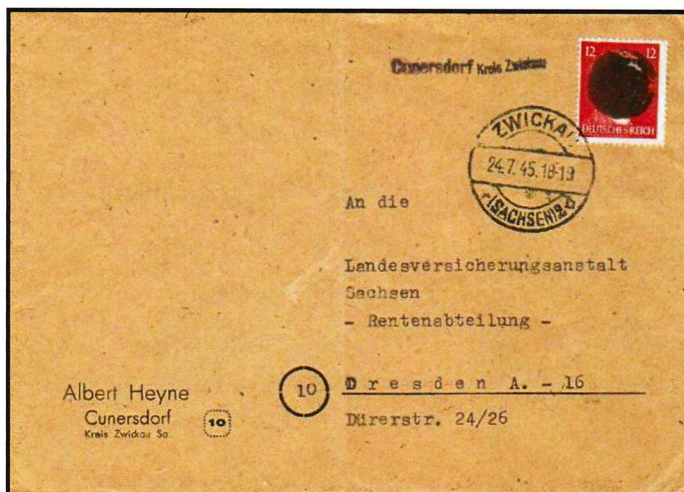
49 mm, violett

teilweise zusätzlicher Stempel des
ZwPA Zwickau 2

Cunersdorf (Kr. Zwickau)

PSt (I) des ZwPA Zwickau 2

Katalog Seite 257



Anderson et al. [1]: S. 257 Typ 2
Richter et al. [2]: S. 88 Typ a

Cunersdorf Kreis Zwickau

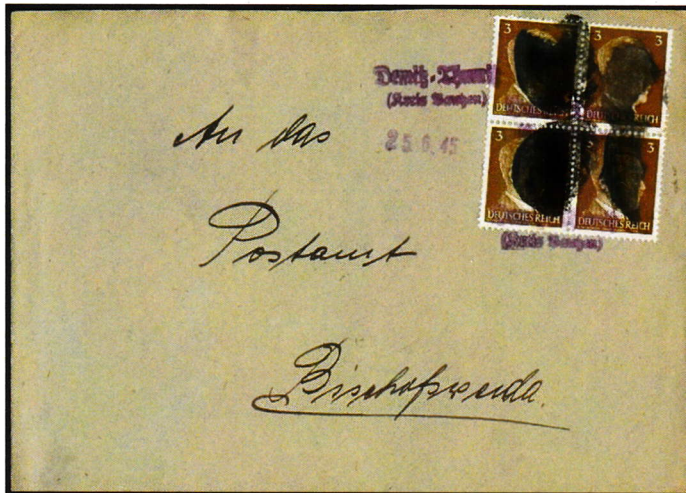
37 mm, violett

zusätzlicher Stempel des
ZwPA Zwickau 2

Demitz-Thumitz (Kr. Bautzen)

ZdA Bischofswerda

Nachtrag [4] Seite 141



Anderson et al. [1]: unbekannt

Richter et al. [2]: S. 92

Demitz-Thumitz
(Kr. Bautzen)

25.6.45

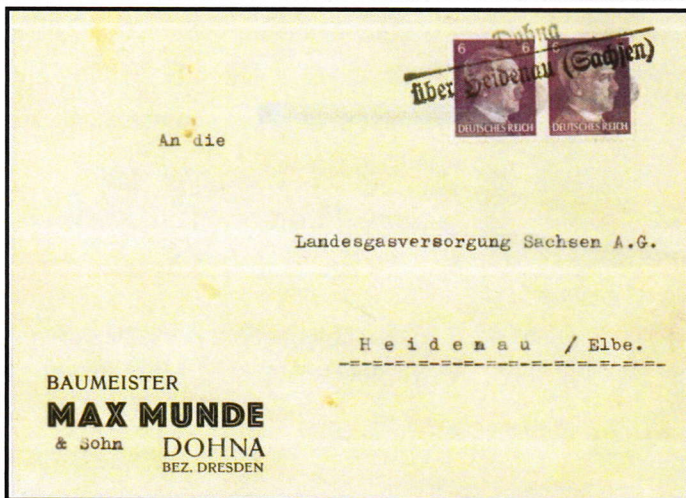
30 : 10 mm, violett

Datumsstempel mit Jahreszahl
teilweise mehrfacher Notstempel-
Abschlag

Dohna ü. Heidenau (Sachs)

ZwPA des PA Heidenau

Katalog Seite 327



Anderson et al. [1]: S. 327 Typ 1

Richter et al. [2]: S. 97 Typ a

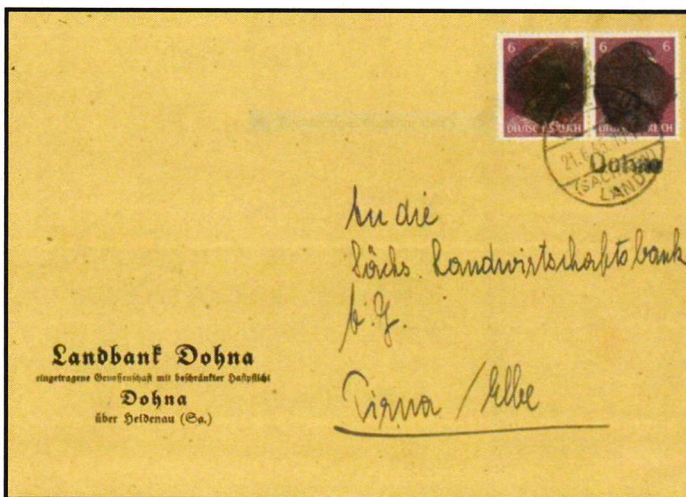
Dohna
über Heidenau (Sachsen)

57 : 13 mm, schwarz
ohne Datumsangabe

Dohna ü. Heidenau (Sachs)

ZwPA des PA Heidenau

Katalog Seite 327



Anderson et al. [1]: S. 327 Typ 2

Richter et al. [2]: S. 97 Typ b

Dohna

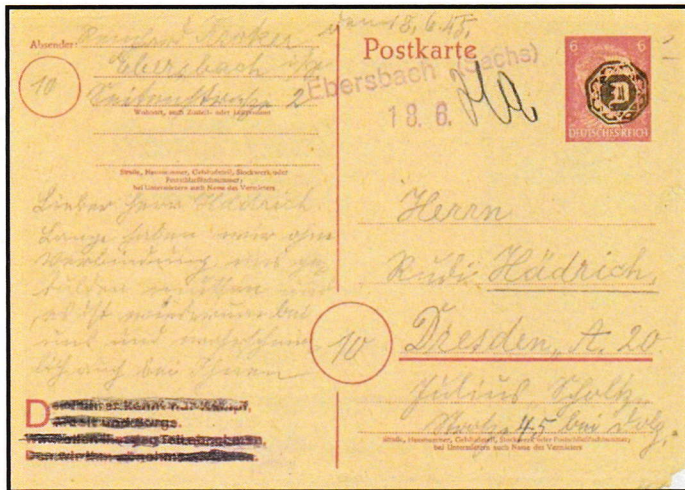
16 mm, schwarz

zusätzlicher Stempel
„Heidenau (Sachsen) Land“

Ebersbach (Sachs)

Postamt

Katalog Seite 302



Anderson et al. [1]: S. 302 Typ 1
 Richter et al. [2]: S. 100 Typ a

Ebersbach (Sachs)
 18. 6.

50 mm, violett

Datumsstempel ohne Jahreszahl
mit Signum des Postbeamten

Ebersbach (Sachs)

Postamt

Katalog Seite 302



Anderson et al. [1]: S. 302 Typ 2
 Richter et al. [2]: unbekannt

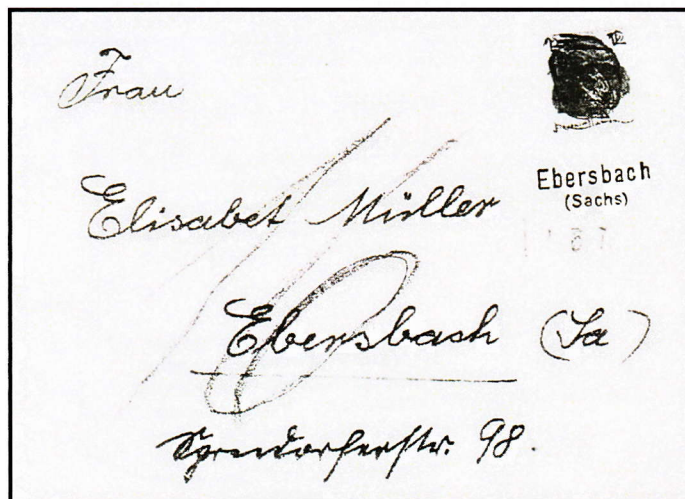
Rpf Nachw in
 Ebersbach (Sachs)
 16. 6.

Der oben abgebildete einzeilige Notstempel (Typ 1) wurde auch zusammen mit dem Barfrankatur-Bestätigungsstempel (Typ 6101) nach Richter [5] eingesetzt. Diese Kombination stellt somit keinen eigenen Notstempel-Typen dar.

Ebersbach (Sachs)

Postamt

Katalog Seite 302



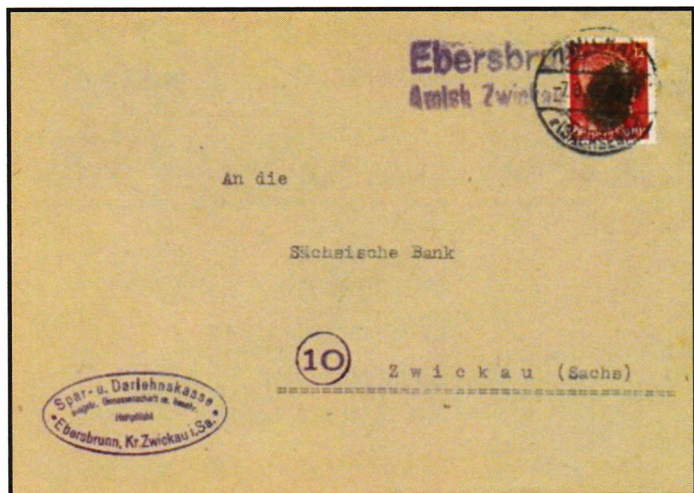
Anderson et al. [1]: S. 302 Typ 3
 Richter et al. [2]: S. 100 Typ e

Ebersbach
 (Sachs)
 5. 7.

25 : 10 mm, violett

Datumsstempel ohne Jahreszahl
Hier liegt uns lediglich ein Beleg
vom 5.7. in Kopie vor.

(persönliche Mitteilung H.-J. Richter)



Anderson et al. [1]: S. 255 Typ 2
 Richter et al. [2]: S. 102 Typ a

Ebersbrunn
Amtsh Zwickau Sa

43 : 15 mm, violett

zusätzlicher Tagesstempel des
 ZwPA Zwickau 2

Dieser Notstempel ist bereits im Deutschen Reich auf einer Ganzsache vom 2.4.45 registriert. [6]

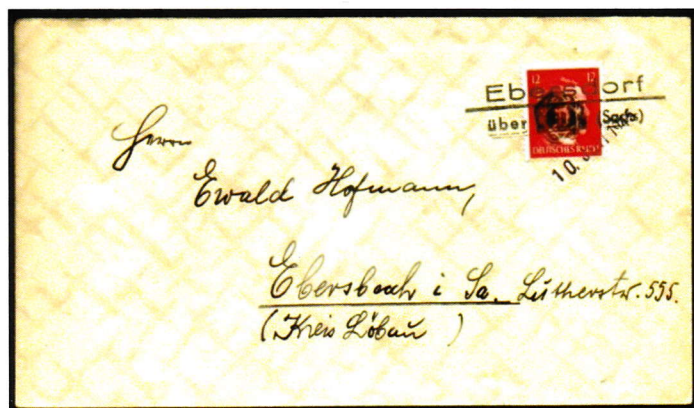
Hinweis:

Trotz umfangreicher Bemühungen konnte dieser Notstempel auf Schwärzungs-Beleg nicht nachgewiesen werden. Die Autoren bitten um entsprechende Beleg-Übermittlung.

Anderson et al. [1]: S. 255 Typ 1
 Richter et al. [2]: S. 102 Typ b

Ebersbrunn

34 mm, violett



Anderson et al. [1]: S. 353
 Richter et al. [2]: unbekannt

Ebersdorf
über Löbau (Sachs)

52 : 12 mm, schwarzviolett

mit zusätzlichem Datumsstempel
 (Monatsangabe in Buchstaben)

Fälschungswarning!

Dieser Notstempel ist eine Fälschung. Er findet sich ausnahmslos auf manipulierten Belegen, welche auch mit Neudrucken der Löbauer Ausgabe versehen und zwischen dem 10.7. und dem 18.8.45 entwertet wurden.

Frauenstein (Erzgeb)

ZwPA des PA Dippoldiswalde

Katalog Seite 299



Anderson et al. [1]: unbekannt

Richter et al. [2]: unbekannt

9. Juni 1945
Frauenstein (Erzgeb)

30 mm, schwarz

Ortsangabe in Latein

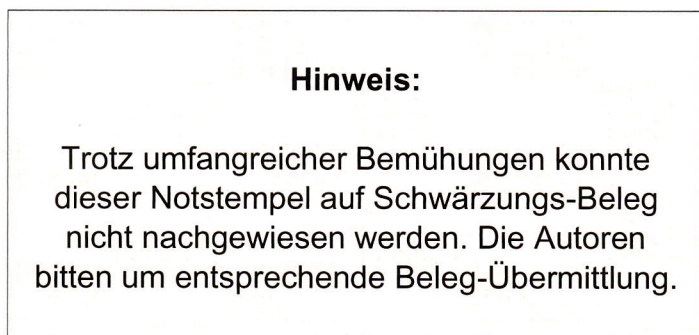
Datumsstempel:

Monat in Buchstaben

teilweise zusätzlicher Stempel
des ZwPA Frauenstein (Erzgeb.)**Frauenstein (Erzgeb)**

ZwPA des PA Dippoldiswalde

Katalog Seite 299



Anderson et al. [1]: S. 299

Richter et al. [2]: S. 120

Frauenstein (Erzgeb)
9. Juni 1945

36 mm, schwarz

Ortsangabe in got. Buchstaben

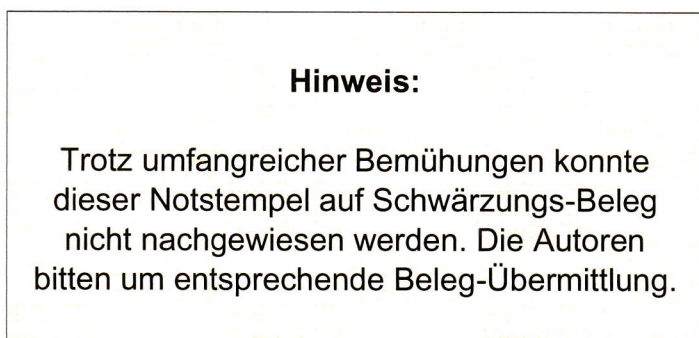
Datumsstempel:

Monat in Buchstaben

teilweise zusätzlicher Stempel
des ZwPA Frauenstein (Erzgeb.)**Friedrichsgrün ü. Zwickau (Sachs) 1**

ZwA des ZwPA Zwickau 2

Katalog Seite 255



Anderson et al. [1]: S. 255

Richter et al. [2]: S. 102 Typ a

Friedrichsgrün

über Zwickau (Sachs) 1

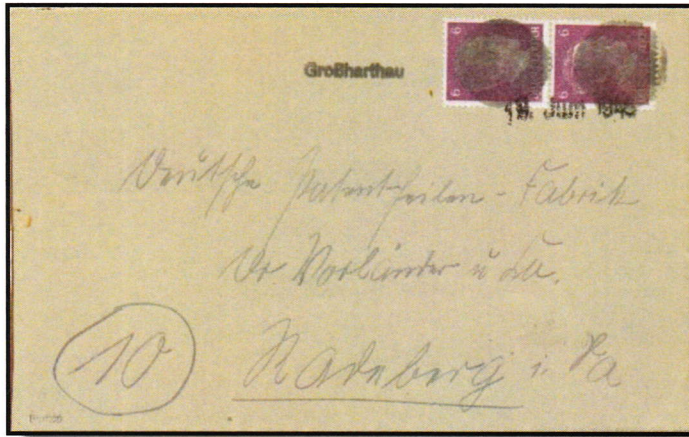
58 : 11 mm, violett

zusätzlicher Tagesstempel
des ZwPA Zwickau (Sachsen) 2

Großharthau (Kr. Bautzen)

ZdA des PA Bischofswerda

Nachtrag [4] Seite 142



Anderson et al. [1]: unbekannt
 Richter et al. [2]: S. 146

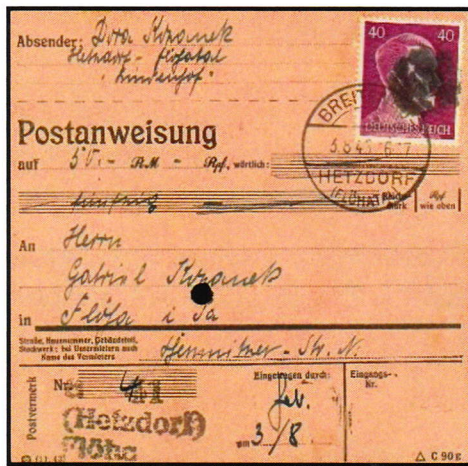
Großharthau

24 mm, schwarzviolett
 teils mit Datumsstempel,
 Monatsangabe in Buchstaben

Hetzdorf (Flöhatal)

PSt (I) des PA Flöha (Sachs)

Katalog Seite 94



Anderson et al. [1]: S. 94
 Richter et al. [2]: unbekannt

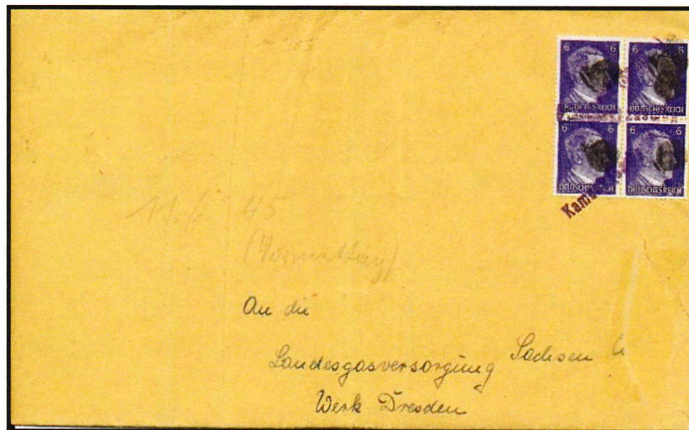


Notstempel-Einsatz des alten
 Tagesstempels der ehemaligen
 Poststelle (I)
 Breitenau-Hetzdorf (Flöhatal)

Kamenz (Sachs)

Postamt

Nachtrag [4] Seite 162

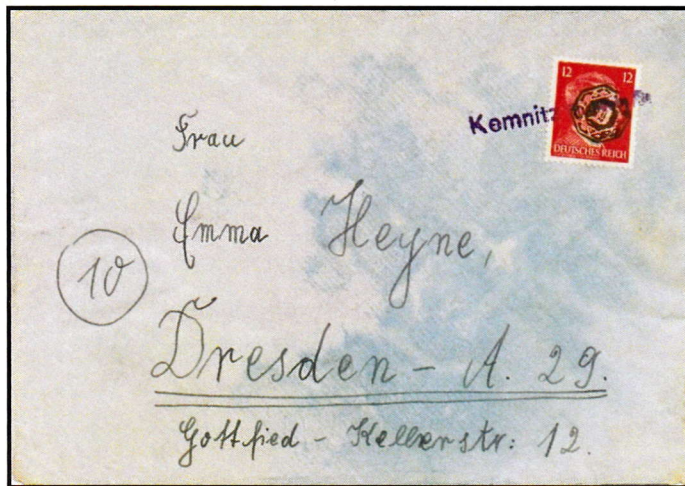


Anderson et al. [1]: unbekannt
 Richter et al. [2]: unbekannt

Kamenz (Sachs)

35 mm, violett
 handschriftliche Datumsangabe
 Großbrief vom Gaswerk Kamenz an
 das Gaswerk Heidenau vom 11.6.45
 Abbildung nur eines Teiles des sehr
 voluminösen Umschlages

Es liegt uns lediglich dieser Beleg vor. Vom Postamt Kamenz sind bisher nur Schwärzungsfrankaturen mit Zweikreisstempel-Entwertung in zwei Typen registriert [4]. Es ist daher möglich, dass es sich hierbei um den Einsatz eines sogenannten „Päckchenstempels“ handelt, welcher bei voluminösen Großsendungen als Aushilfsmaßnahme auf Grund eines weichen Untergrundes eingesetzt wurde. Vgl. dazu Richter et al. [2], Seite 24



Anderson et al. [1]: S. 354

Richter et al. [2]: S. 182

Kemnitz ü. Löbau/Sa

45 mm, violett

Die Verfasser bitten um Vorlage weiterer Notstempel-Entwertungen an:

dr.a.hohlbein@t-online.de oder rainer.sasama@web.de

Unser Dank gilt den Sammlerfreunden Hans-J. Richter sowie Gregor und Marcus Pötzsch für wertvolle Hinweise und Bereitstellung von Beleg-Material.

Im kommenden **Teil II** der Sächsischen Schwärzungen mit Ortsnotstempel-Entwertung werden die **Postämter von K, wie Kirchberg (Sachs), bis W, wie Weißenberg ü. Löbau (Sachs)**, in Wort und Bild vorgestellt.

Literaturhinweise**Nr. Literatur**

- [1] Anderson, M., D.-J. Bänsch, H. Meyer und P. Porsche, Die Sächsischen Schwärzungen 1945, Band 2 – Katalog der Stempel und Schwärzungsformen; Eigenverlag 2003
- [2] Arenz, Kahl, Richter: Ortsnotstempel deutscher Postanstalten 1945 – 1953; H.-J. Richter; Eigenverlag 2001
- [3] Golecki, R.: Postmeistertrennung Langebrück, Die Evakuierung des Postamtes Langebrück im Mai 1945; ArGe SBZ OPD-Ausgaben 1945/46 e. V., Rundbrief 177 (II / 2022), S. 5744 ff.
- [4] Hohlbein, A.; Sasama, R.; Rietze, C.: Sächsische Schwärzungen 1945 – Nachtrag der seit 2003 neu registrierten Amtsstellen, Stempel und Schwärzungen; Sonderdruck 2020 der ArGe SBZ OPD-Ausgaben 1945/46 e. V.
- [5] Richter: Barfrankaturen in den vier Besatzungszonen Deutschlands und in Berlin 1945-1949, Handbuch und Katalog im Eigenverlag 2020
- [6] Richter, H.-J., Spilker, J.: Ortsnotstempel im Deutschen Reich 1919 - 1945. Handbuch im Eigenverlag 2015